

Medienmitteilung, 10. August 2026

Das Davos Festival ist erfolgreich gestartet

Mut zur Musik, Mut zu Experiment, Mut zum Ungewissen: Unter diesem Leitgedanken präsentiert das Davos Festival vom 1. bis 15. August 2026 seine 41. Ausgabe — mit über 50 Veranstaltungen, einer Opernuraufführung und rund 90 jungen Musiker*innen aus mehr als 15 Ländern. Das Festival bietet zahlreiche überraschende Momente — in Kammermusik-, Solo- und Orchesterkonzerten. Gespielt wird in Konzertsälen, Kirchen, der grossen Rathausstube und unter freiem Himmel. Wir möchten die klassische Musik und die Young Artists nachhaltig stärken — damit der besondere Davoser Geist auch in Zukunft durch Programme und Künstlerbiografien der Musikwelt weht.

Nachwuchsförderung und ungewöhnliche Formate begeistern

Das Festival ist fulminant gestartet mit vielen ausverkauften Konzerten und begeisterten Besucher*innen. Zwei Wochen lang gibt es in Davos viel Kammermusik mit jungen Musiker*innen aus der ganzen Welt. Kaum anderswo erhalten junge Künstler*innen eine derart zentrale Bühne — und die Chance, mit einem Publikum in Kontakt zu treten, das neugierig ist, ungewöhnliche Programme schätzt und sich aufrichtig für die Geschichten hinter den Young Artists interessiert.

Das Festival gehört der ganzen Region und klassische Musik wird niederschwellig erlebbar. Neben grossartiger Musik im grossen Konzertsaal gibt es die Offene Bühne am Bahnhof Davos Platz, Hauskonzerte im kleinen Rahmen, Wanderkonzerte oder Musik beim Brunch am Schwarzsee. Wer genügend mutig ist, ist eingeladen beim Offenen Singen mitzumachen.

Die Uraufführung der Oper «Annemarie» hat tief berührt

Eine Oper wird nicht alle Tage uraufgeführt — schon gar nicht mit Schweizer Text und Schweizer Musik. Doch das Davos Festival ist seit jeher für ungewöhnliche Ideen bekannt. Am diesjährigen Festival kam eine Oper über die Schriftstellerin Annemarie Schwarzenbach zur Uraufführung. Sie entstand in Zusammenarbeit mit dem zeit:fluss Kulturfest und wurde sowohl in Sils als auch in Davos aufgeführt. Das Libretto stammt von der Bündner Autorin Sarah Calörscher, die Musik von der Berner Komponistin Céline Fankhauser — und die fesselt vom ersten Ton an: Man hört einen Bergsturz, erlebt eine Zugfahrt und taucht ein in Traumwelten. In der Titelrolle ist die Bündner Sängerin Salome Cavegn zu erleben.

Konzerte mit der Davos Festival Camerata am 14. und 15. August

Die Davos Festival Camerata ist ein Streichorchester, welches aus zwanzig ausgewählten Musikstudierenden europäischer und internationaler Hochschulen besteht und den Kern der Akademieteilnahme bildet. Sie versteht sich als ein Projekt, das ganz entschieden anstiften will: zu neuen Begegnungen, zum Entdecken, zum Ausprobieren, zum Erkunden, zu neuem Hören, zum Austausch zwischen Komponist*innen, Interpret*innen und dem Publikum. Im Verlauf des Festivals werden unter der Leitung des Dirigenten Paul-Boris Kertsman anspruchsvolle Werke erarbeitet und zur Aufführung gebracht. Nicht nur musikalische Arbeit, sondern auch die Vorbereitung der jungen Musiker*innen auf den Berufsalltag steht bei ihr im Fokus. Neben dem gemeinsamen Musizieren bietet die Akademie in Zusammenarbeit mit externen Dozierenden auch Workshops zu Themen wie Social Media und Ohrgesundheits. Die Davos Festival Akademie ist ein Projekt, das nachhaltig verändert und die Leitsätze des Davos Festivals ideal abbildet. Sie bietet dem Künstler*innennachwuchs Gelegenheiten für neue Musik und neue Formate, ermöglicht realistische Einblicke in den Beruf und lässt Raum für Träume.

Konzerttipps

Mittwoch, 12. August 2026, 13.15–17 Uhr

Wanderkonzert von Glaris nach Monstein

Mittwoch, 12. August 2026, 22–23 Uhr

Late Night Konzert im Kulturplatz Davos

Donnerstag, 13. August 2026, 10–10.30 Uhr

Offenes Singen im Kulturplatz Davos

Donnerstag, 13. August 2026, 20–21.10 Uhr

Konzert «Trotz und Traum» im Kongresszentrum Davos

Samstag, 15. August 2026, 17–18.15 Uhr

Schlusskonzert «rien ne va plus» im Kongresszentrum Davos

Tickets und weitere Infos: www.davosfestival.ch

Zum Davos Festival

Das Davos Festival steht seit 41 Jahren für echten Pioniergeist. Kaum anderswo erhalten junge Künstler*innen eine derart zentrale Bühne — und die Chance, mit einem Publikum in Kontakt zu treten, das neugierig ist, ungewöhnliche Programme schätzt und sich aufrichtig für die Geschichten hinter den Young Artists interessiert.

Das Davos Festival in Zahlen

- 41. Ausgabe, 1.—15. August 2026
- 90 Künstlerinnen und Künstler
- 15+ Länder
- 50+ Veranstaltungen, zahlreiche kostenfreie Angebote

Fotos und Medienunterlagen zum Download unter:

Auswahl Fotos Konzerte:

https://drive.google.com/drive/folders/1nihlwUvmo8H_46aRATvWrlEuyvqxQqWg?usp=sharing

Medienmappe und Fotos:

<https://davosfestival.ch/service/medien-presse>

Das aktuelle Festivalmagazin 2026 ist abrufbar unter:

https://cdn.davosfestival.ch/assets/downloads/df26_mag_2_ol.pdf

Medienkontakt

Alexandra Strobel Kliese, Geschäftsführerin

078 874 76 30, presse@davosfestival.ch